

	<p>Objekt: Berliner Dampfmühle Baritoba</p> <p>Museum: Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de</p> <p>Sammlung: Kaisermehl, Bäckermehl und der Ausmahlungsgrad, Mehlsackanhänger</p> <p>Inventarnummer: 5 SAH/O 001</p>
--	--

Beschreibung

Der Mühlsackanhänger ist oval gehalten. Die Aufhängung ist mit Metall verstärkt. Zur Gestaltung umrandet eine blaue Linie den Anhänger. Quer über die Breite führt ein gelber Streifen mit dem Namen des Mehls „Baritoba“ in roter Schrift. In der oberen Hälfte steht mit „Weizenauszug“ die Art des Mehls und in der unteren Hälfte die Produktionsstätte. Über die „Berliner Dampfmühlen-Actiengesellschaft“ ist wenig bekannt. Die Industriemühle stand in der Berliner Michaelkirchstraße 20 in der Luisenstadt. Sie hatten noch einen Speicher in Köpenick. Gegründet wurde sie 1888. Die technische Ausstattung der Mühle war von MIAG laut deren Katalog. Ihre Leistungsfähigkeit betrug 1932 max. 175 t/24 h. zur Gesellschaft gehörte ein Getreidespeicher in Berlin-Köpenick mit einer Kapazität von etwa 1.000 t. 1945 wurde die Mühle ausgebombt.

Grunddaten

Material/Technik: Pappe, Metall
Maße: 10,00 x 6,70 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1888-1934
wer
wo Michaelkirchstraße 20 (Berlin-Mitte)
[Geographischer wann
Bezug]
wer

	wo	Michaelkirchstraße 20 (Berlin-Mitte)
[Zeitbezug]	wann	1888-1934
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Getreideprodukt
- Mehlsackanhänger
- Mühle
- Weizenmehl

Literatur

- Herzberg, Heinrich und Rieseberg, Hans-Joachim (1986): Mühlen und Müller in Berlin. Ein Beitrag zur Geschichte der Produktivkräfte. Berlin
- Kastenmüller, Stefan, Klabunde, Hasso (2003): 150 Jahre Müllerei und Mühlentechnik. Abensberg